

Das Obermettener Schützenblatt!



Lieber Schützenbruder,

herzlich willkommen zur 38. Ausgabe unseres Schützenblattes. Auch in diesem Jahr stehen wieder eine Menge Veranstaltungen auf dem Programm.

In der letzten Ausgabe haben wir darüber berichtet, dass Marko Diekmann Vater geworden ist und nur ein paar Wochen später, am 1.12.16, belegte er beim Pokalschießen in Mettingen Bruch den 3. Platz im Einzelschießen.

Die Schießgruppe fuhr auch in diesem Jahr zum Saisonabschluss zum Osnabrücker Weihnachtsmarkt, dieses Mal aber pünktlich. Mit dem Ergebnis, dass die ersten Schützen bereits um 22:00Uhr nach Hause fuhren, der Rest aber auch nur bis 23:30 Uhr durchhielt.

Ab diesem Jahr gibt es den Terminplan vom Schützenverein nicht nur auf unserer Homepage und in Papierform, sondern auch als Google Kalender für das Smartphone. Jeder der ein Smartphone besitzt und den Terminplan haben möchte, melde sich dann bitte bei Mario Brömstrup. Zusätzlich besteht die Möglichkeit den Terminplan der Schießgruppe und den Veranstaltungskalender des Vereinsheims mit in den Google Kalender zu integrieren.

Am 06.01.2017 konnte Schießwart Carsten Lagemann 10 Mitglieder der Schießgruppe des Schützenvereins Obermetten zu ihrer Versammlung im Schießstand begrüßen. Erster Tagesordnungspunkt war der Kassenbericht des Kassierers Roland Schulte. Der Kassenbestand ist in einem guten Zustand, wobei noch einige Rechnungen fehlten und dadurch noch mit weiteren Ausgaben zu rechnen ist. Die Kassenprüfer Bernd Fliehe und Karsten Klausmeier, der für den verhinderten Markus Hinterberg eingesprungen war, bescheinigten dem Kassierer eine ordnungsgemäße und fehlerfreie Führung der Kasse. Bei den anschließenden Wahlen wurde folgendermaßen besetzt

Schießwart	Carsten Lagemann
Schießwart	Marco Diekmann
Kassierer	Roland Schulte
Kassenprüfer	Markus Hinterberg (2. Jahr)
Kassenprüfer	Karsten Klausmeier (1. Jahr)

Als nächstes wurden die Termine für 2017 festgelegt, das Übungsschießen findet weiter an jedem 2. und 4. Donnerstag des Monats statt. Ein eigenes Pokalschießen soll in diesem Jahr nicht stattfinden, um wieder in unseren zwei jährigen Rhythmus zu kommen.

Zum Punkt Vereinsmeisterschaften wurde über den Modus entschieden.

Dieser soll wie Folgt durchgeführt werden:

Aktive: 4 Gewehre, 2 Schuss auf Probe 10 Schuss auf Wertung

Passive: 2 Gewehre, 2 Schuss auf Probe 10 Schuss auf Wertung

Wer Aktiv oder Passiv ist, wird vor Ort von den Schießwarten bestimmt.

Könige: 2 Gewehre, 2 Schuss auf Probe 5 Schuss auf Wertung

Wobei bei den Königen folgende Vorgehensweise festgelegt wurde:

Das erste Gewehr ist frei wählbar, das zweite Gewehr wird ausgelost, wobei das erste Gewehr und das Balkenkorn nicht gezogen werden können.

Der Schießstanddienst war der nächste Punkt, der diskutiert wurde. Erst wurde noch einmal daran erinnert, welche Aufgaben der Schießstanddienst hat. Er muss am Tag des Übungsschießens den Schießstand öffnen, Gewehre und Getränke bereitstellen und den Schießstand nach dem Schießen gereinigt und aufgeräumt schließen. Desweiteren soll der Schießstand in einem sauberen Zustand dem nächsten Dienst übergeben werden.

Im August wurde kein Schießstanddienst vergeben, weil man sich auf eine Sommerpause während der Sommerferien einigte. In dieser Zeit (2017: 4. Donnerstag im Juli sowie beide Termine im August) soll kein Übungsschießen stattfinden. Es sind auch in diesem Jahr alle Schützen zu den Übungsabenden herzlich eingeladen.

Als letzter Punkt wurde die personelle Besetzung der Mannschaften festgelegt

Um 22:13 Uhr konnte Carsten Lagemann die Versammlung beenden.

Nur einen Tag später konnte der 1. Vorsitzende Mario Brömstrup zur ordentlich einberufenen Generalversammlung des Schützenvereins Obermetten e.V. im Obermettener Vereinsheim 34 Schützenbrüder begrüßen. Die Versammlung konnte auf Grund von Glatteis erst mit einer halben Stunde Verspätung beginnen. Unter ihnen die amtierende Majestät Horst Marder und der Ehrenherr Hendrik Marder.

Eine Gedenkminute wurde für das langjährige, treue Mitglied Werner Fliehe abgehalten.

Werner war seit 1958 Mitglied des Schützenvereins.

Durch die Neuaufnahmen Tobias Lämmel, Ludger Runde und Dieter Plagemann und einem Austritt 2016 beläuft sich der Mitgliederstand des Schützenvereins Obermetten auf 111 Mitglieder. 2017 können Erich Aufderhaar und Wilfried Brockmann auf 60 Jahre, Friedhelm Aufderhaar, Roland Schulte und Wilfried Speckemeyer auf 40 Jahre und Reinhard Miete auf 25 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken.

Vom zweiten Vorsitzenden wurde der Jahresbericht verlesen, in dem nochmals auf alle Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurückgeblickt wurde. Anschließend erinnerte Holger Lagemann an den Verlauf des letzten Jahres aus der Sicht der aktiven Schützen.

Bei den aktiven Schützen wurde Reinhard Miete Vereinsmeister gefolgt von Holger Lagemann und Marco Diekmann. Bei den passiven Mitgliedern konnte sich Friedhelm Aufderhaar gegen seine Konkurrenten Erwin und Erich Aufderhaar durchsetzen.

Der Kassenbericht wurde vom Kassierer Wilfried Speckemeyer erläutert. Wir konnten das Jahr mit einem positiven Ergebnis abschließen. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Max Brömstrup und Manuel Horstmann, der den verhinderten Uwe Hoge vertrat, geprüft und für in Ordnung befunden.

Dem Vorstand wurde daraufhin auf Antrag von Manuel Horstmann einstimmig Entlastung erteilt. Zum neuen Kassenprüfer wurde Tobias Lämmel einstimmig gewählt. Zusammen mit Max Brömstrup muss er sich zur nächsten Jahreshauptversammlung von der Richtigkeit der Kasse überzeugen.

Anschließend wurden die Termine für 2017 bekanntgegeben bzw. vereinbart.

Das Schützenfest soll genauso stattfinden wie 2016. Nur am Samstag gibt es eine Änderung, statt der Oldie Fete gibt es eine 80er/90er Party mit „The Sweet Dreams“

Die Nachfeier auf dem Außengelände des Obermettener Vereinsheims ist sehr gut angekommen. Dieses soll 2017 wiederholt werden. Falls schlechtes Wetter prognostiziert wird, soll B&K gefragt werden, ob ihr Zelt genutzt werden kann.

Diskussionen gab es, ob man früher antreten könnte, um damit auch früher wieder am Vereinsheim zu sein. Mit 27 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und einer Enthaltung wurde für ein Antreten um 17 Uhr abgestimmt. Dieses muss aber noch vom Vorstand mit dem Spielmannszug Lotte abgeklärt werden.

Nächster Tagesordnungspunkt war das Jubiläum des Schützenvereins 2021.

Es soll am Samstag nach Himmelfahrt stattfinden. Die bestehende Arbeitsgruppe wurde mit Jens Westermann, Hendrik Marder, Marco von Lindern, Günther Speckemeyer, Ralf Windmann und Norbert Kenning erweitert. Diese Arbeitsgruppe soll bis zur nächsten Versammlung ausarbeiten, welche Vereine und wie viele Kapellen eingeladen werden.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde ein gegenseitiger Besuch der Schützenfeste mit dem Schützenverein Metten angesprochen. Hier wurde beschlossen, dass der Schützenverein Metten beim Schützenfest in Obermetten antreten kann wenn er möchte. Gleichwohl wird der Schützenverein Obermetten beim Schützenfest in Metten am 10.6.in Uniform antreten.

Gegen 22.38 Uhr wurde die Versammlung vom ersten Vorsitzenden geschlossen.

Der Schützenverein Muckhorst hat uns am 6.5.2017 zum Umzug der Fahne ins neue Vereinsheim eingeladen. Nähere Infos hierzu folgen noch.